

# **Stimmen Sie mit „Nein“, wenn Ihnen die Geflüchteten nicht egal sind!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hinter den gesammelten Unterschriften für den jetzt stattfindenden Bürgerentscheid stecken womöglich auch Ängste und Unzufriedenheit. Ängste sind natürlich kein guter Begleiter. Tatsache ist aber, dass es in Bocholt bisher keine Vorkommnisse gab, die ein Zusammenleben mit Geflüchteten infrage stellen.

## **Darauf können wir stolz sein!**

In Bocholt besteht eine große Solidarität, wenn es um Menschen geht, die in Not geraten sind - und das ist bei den Geflüchteten der Fall. Sie kommen zu uns, weil sie wegen Krieg, Gewalt oder Verfolgung Schutz suchen und ihre Heimat verlassen müssen. Mit Herzlichkeit werden sie von uns aufgenommen.

## **Gute Stimmung muss bleiben!**

Die bisher gute Stimmung in Bocholt in Bezug auf Geflüchtete muss bleiben. Allzu schnell werden jedoch Geflüchtete für Ungerechtigkeiten und Missstände verantwortlich gemacht, ob in Sachen Millionenprojekt Rathaussanierung, Mangel an bezahlbaren Wohnraum oder dem Millionenprojekt Kubai. Aber auch die Innenstadt ist und bleibt ein Thema. Und: Mehr für Kinder. Hinzu kommen die oftmals fehlende Transparenz und der Skandal in Sachen Ewibo. Jedoch sind die Geflüchteten dafür nicht verantwortlich. Proteste dazu müssen sich an Rat und Verwaltung richten!

## **Drei Gründe für „Takenkamp“:**

Wir bzw. Bärbel Sauer - als Stadtverordnete für die Soziale Liste Bocholt im Rat der Stadt Bocholt - hat sich für die geplante Container-Unterkunft an der Straße „Auf dem Takenkamp“ in Biemenhorst ausgesprochen. Dafür gibt es drei wesentliche Gründe:

- In den anderen Stadtteilen Bocholts sind Geflüchtete bereits untergebracht.
- Zum „Takenkamp“ gibt es ansonsten im Stadtteil Biemenhorst keinen Alternativstandort.
- Turn- und Sporthallen müssen für Sport und für Kinder freibleiben.

Unsere Ratsanfragen und die Antworten der Verwaltung rund um das Thema Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete finden Sie unter:

**[www.soziale-liste-bocholt.de](http://www.soziale-liste-bocholt.de)**

Jede Stimme zählt! Bitte stimmen Sie mit „NEIN“!

Presserechtlich verantwortlich:  
Rainer Sauer und Anita Lohberg, Vorstand Soziale Liste Bocholt,  
Wesemannstraße 21, 46397 Bocholt, Tel. 02871/2378290, E-Mail: soziale-liste-bocholt@t-online.de

